

Amtliches **Mitteilungsblatt**

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt,
Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt,
Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 24

Freitag, den 1. August 2014

Nummer 16

 **WELTERBEREGION
WARTBURG-HAINICH**



www.badtennstedt.de



Gemeindenachrichten

Stadt Bad Tennstedt

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

01.08.	Herrn Horst Müller	79. Geburtstag
01.08.	Frau Gerda Niedergesäß	69. Geburtstag
02.08.	Herrn Artur Nitschke	73. Geburtstag
02.08.	Frau Annelie Kerst	71. Geburtstag
02.08.	Herrn Norbert Bliedung	62. Geburtstag
03.08.	Frau Linda Grosch	75. Geburtstag
03.08.	Frau Annegret Klein	61. Geburtstag
04.08.	Frau Sigrid Engler	77. Geburtstag
04.08.	Frau Karin Großmann	74. Geburtstag
04.08.	Frau Regina Hensel	61. Geburtstag
04.08.	Herrn Norbert Westphal	60. Geburtstag
06.08.	Frau Elke Winter	60. Geburtstag
07.08.	Frau Waltraud Münster	74. Geburtstag
07.08.	Herrn Peter Sommer	68. Geburtstag
07.08.	Herrn Wolfgang Büßer	62. Geburtstag
07.08.	Frau Nina Siminovski-Silich	62. Geburtstag
08.08.	Herrn Günter Moritz	74. Geburtstag
09.08.	Frau Margitta Löser	65. Geburtstag
09.08.	Herrn Jürgen Rebischke	63. Geburtstag
10.08.	Herrn Horst Kiefer	80. Geburtstag
10.08.	Herrn Siegfried Schütz	62. Geburtstag
11.08.	Frau Ursula Glöckner	89. Geburtstag
11.08.	Frau Ellen Müller	76. Geburtstag
11.08.	Frau Anita Linke	74. Geburtstag



12.08.	Frau Irmtraud Ponzer	90. Geburtstag
12.08.	Herrn Günter Schmidt	79. Geburtstag
12.08.	Herrn Dietrich Stämm	63. Geburtstag
13.08.	Frau Christa Baar	64. Geburtstag
15.08.	Frau Anita Herrmann-Dietl	62. Geburtstag
15.08.	Frau Christel Fischer	62. Geburtstag
17.08.	Frau Helga Dinger	85. Geburtstag
17.08.	Herrn Friedhelm Tentscher	80. Geburtstag
17.08.	Herrn Rudolf Groß	79. Geburtstag
18.08.	Frau Marianne Förster	82. Geburtstag
19.08.	Frau Helga Richter	70. Geburtstag
19.08.	Frau Heidrun Severin	67. Geburtstag
19.08.	Herrn Lutz Kummer	66. Geburtstag
20.08.	Frau Karola Thon	62. Geburtstag
20.08.	Frau Elke Rönick	62. Geburtstag
21.08.	Frau Ursula Herzog	75. Geburtstag
22.08.	Herrn Siegfried Blankenburg	89. Geburtstag
22.08.	Herrn Alfred Fischer	72. Geburtstag
23.08.	Frau Christa Burgsdorf	86. Geburtstag
24.08.	Frau Birgit Schiller	66. Geburtstag
24.08.	Frau Birgitt Thon	65. Geburtstag
25.08.	Frau Anita Thon	86. Geburtstag
25.08.	Herrn Konrad Florian	81. Geburtstag
25.08.	Herrn Gerhard Moritz	80. Geburtstag
25.08.	Frau Marie-Luise Schmidt	77. Geburtstag
25.08.	Herrn Jürgen Born	72. Geburtstag
26.08.	Frau Gisela Biedermann	66. Geburtstag
26.08.	Herrn Benno Burgsdorf	62. Geburtstag
26.08.	Herrn Horst Lewandowsky	60. Geburtstag
27.08.	Herrn Jürgen Heinze	65. Geburtstag
28.08.	Herrn Wolfgang Ulbrich	67. Geburtstag
31.08.	Herrn Hugo Buch	73. Geburtstag
31.08.	Herrn Rainer Kästner	64. Geburtstag

Die Stadt Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Klupak
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Stadt Bad Tennstedt Der Bürgermeister



Offener Brief

*an die Vereine/Verbände, Einrichtungen
und alle Gewerbetreibenden der Stadt Bad Tennstedt*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Chronik von Wohlfarth aus dem Jahr 1894 belegt, dass im Sommer 1815 das erste Brunnenfest in unserer Stadt stattfand. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ließen es sich die Tennstedter und ihre Gäste nicht nehmen, so die Entdeckung ihrer Schwefelquelle im Jahr 1811 gebührend zu feiern. Nur während der zwei großen Weltkriege im letzten Jahrhundert wurde diese Tradition unterbrochen. Das erste Heimat- und Brunnenfest nach dem 2. Weltkrieg fand erstmals wieder 1955 statt und war ein großes Ereignis.

Wir feiern also im nächsten Sommer

200 Jahre Heimat- und Brunnenfest.

Zur Vorbereitung dieses Festes haben sich auf unsere öffentliche Einladung hin einige Vertreter örtlicher Vereine getroffen, erste Schritte in Vorbereitung dieses Jubiläums beraten und erste Vorstellungen über Zeit und Umfang des Festes erörtert.

Was ist nun angedacht?

Die Festwoche findet von **Freitag, den 26. Juni bis zum Sonntag, dem 05. Juli 2015** statt, wobei das Hauptaugenmerk auf den beiden Wochenenden liegt. Die Aktionen/Angebote während der Woche sollen von Vereinen/Verbänden, Schulen, Kindergärten u.a. organisiert und gestaltet werden. Nun gilt es, die Vorstellungen zu präzisieren und die Kosten sowie die Finanzierung zu klären. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Vereine und auch unsere ortsansässigen Betriebe/Einrichtungen engagieren und uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützen. Möglich ist hier z.B. die eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen mit besonderen Ange-

boten oder ein „Tag der offenen Tür“ oder die unentgeltliche Bereitstellung von Technik und Personal, eine Teilnahme am Umzug, um nur einiges zu nennen. Auch finanzielle Spenden sind natürlich wichtig, denn Kultur gibt es eben auch nicht zum Null-Tarif!

Aus diesem Grund haben wir ein Spendenkonto eingerichtet und freuen uns über jeden Betrag, trägt er doch dazu bei, dieses Jubiläum zu einem Höhepunkt in unserer Stadt werden zu lassen. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenquittung von uns.

Einzahlungen bitte auf das Konto der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt mit unbedingter Angabe des Zahlungsgutes „Spende Heimatfest 2015“

BIC: HELADEF 1 MUE

IBAN: DE 32 8205 6060 0661 0000 36

Sparkasse Unstrut-Hainich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich in der Stadtverwaltung unter Telefon 036041-38026 bzw. baerbel.sola@vg.badtennstedt.de und/oder kommen Sie am

**Dienstag, dem 26. August 2014, 19.00 Uhr,
in den Ratskeller Bad Tennstedt**

Übrigens: Wir treffen uns vorerst bis Ende dieses Jahres jeden letzten Dienstag im Monat immer zur gleichen Zeit und am gleichen Ort! Sie sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Jörg Klupak**

**200 Jahre Heimat- und Brunnenfest
Bad Tennstedt 2015**

**Unterstützen Sie unser Jubiläums-Heimfest 2015
durch den Kauf einer Plakette!**

Diese Plaketten erhalten Sie ab sofort in unserer Stadtin-
formation, Kurstraße 10 oder im Bürgerbüro im Rathaus
Bad Tennstedt zum symbolischen Preis von 2,00 Euro/
Stück.



Gemeinde Ballhausen

Nichtamtlicher Teil

**Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August**

01.08.	Frau Erna Hohenstatt	82. Geburtstag
02.08.	Herrn Peter Zenkner	73. Geburtstag
03.08.	Frau Helga Steitz	80. Geburtstag
03.08.	Herrn Harald Garthoff	64. Geburtstag
05.08.	Frau Sigrun Seeland	60. Geburtstag
06.08.	Herrn Günter Engelbrecht	73. Geburtstag
10.08.	Frau Karla Möhrmann	62. Geburtstag
11.08.	Herrn Egon Mußbach	88. Geburtstag
11.08.	Herrn Gerhard Zier	73. Geburtstag
13.08.	Frau Lisbeth Strube	90. Geburtstag
13.08.	Frau Anneliese Jäger	75. Geburtstag
16.08.	Frau Ingrid Müller	74. Geburtstag
17.08.	Herrn Siegmund Krähmer	75. Geburtstag
18.08.	Herrn Herbert Tentscher	79. Geburtstag
19.08.	Frau Inge Göpfert	81. Geburtstag
19.08.	Frau Irmtraud Hoppe	77. Geburtstag
19.08.	Frau Gudrun Jäger	71. Geburtstag
19.08.	Frau Ursula Fleischhauer	69. Geburtstag
20.08.	Frau Hanna Schneider	88. Geburtstag
22.08.	Herrn Herbert Methfessel	67. Geburtstag
25.08.	Herrn Heinz Blume	85. Geburtstag
25.08.	Herrn Volker Knabe	67. Geburtstag
31.08.	Herrn Hans-Joachim Richter	71. Geburtstag

Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Saalfeld
Bürgermeister**

**Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeinde Blankenburg

Nichtamtlicher Teil

**Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August**

02.08.	Herrn Dieter Aschoff	74. Geburtstag
10.08.	Frau Grete Itzrott	78. Geburtstag
11.08.	Herrn Gunter Pescht	62. Geburtstag
18.08.	Herrn Hans Schmidt	68. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenburg und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Sola
Bürgermeister**

**Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeinde Bruchstedt

Nichtamtlicher Teil

**Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August**

01.08.	Herrn Burckhard Schuck	71. Geburtstag
01.08.	Frau Angelika Fischer	64. Geburtstag
03.08.	Herrn Lothar Koch	73. Geburtstag
08.08.	Frau Silvia Hellmann	63. Geburtstag
08.08.	Herrn Norbert Schellhardt	61. Geburtstag
12.08.	Frau Ingrid Müller	78. Geburtstag
20.08.	Frau Bärbel Kayser	61. Geburtstag
23.08.	Herrn Günter Fritzar	80. Geburtstag



Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Montag
Bürgermeister**

**Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender**

Gemeinde Haussömmern

Nichtamtlicher Teil

**Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August**

02.08.	Frau Rosemarie Hühn	80. Geburtstag
13.08.	Frau Maja Nottrott	64. Geburtstag
17.08.	Frau Siegrun Netz	71. Geburtstag
22.08.	Herrn Peter Rein	80. Geburtstag
31.08.	Herrn Jürgen Scholtyssek	60. Geburtstag

Die Gemeinde Haussömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Voigt
Bürgermeister**

**Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeinde Hornsömmern

Nichtamtlicher Teil

**Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August**

04.08.	Herrn Heinz Schröter	66. Geburtstag
04.08.	Herrn Bernd Bergmann	60. Geburtstag
12.08.	Frau Gudrun Eckart	60. Geburtstag
15.08.	Herrn Edgar Heising	89. Geburtstag
20.08.	Herrn Ulrich Döring	61. Geburtstag
27.08.	Herrn Martin Blankenburg	60. Geburtstag

Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Schröter
Bürgermeister**

**Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeinde Kirchheilingen

Amtlicher Teil

Eilentscheidungen Kirchheilingen

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 06.05.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung der überplanmäßigen Ausgabe - Sanierung Kindereinrichtung in Höhe von 17.000,00 € (Haushaltsstelle 4640.9402).

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 1 - Abbruch, Rohbau, Putz, Trockenbau“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Maurermeister Andreas Stierner aus 99947 Kirchheilingen zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 2 - Tischlereiarbeiten, Türen“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Tischlerei Holland - Moritz aus 98587 Rotterode zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 3 - Malerarbeiten“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Malermeister M. Baron aus 99955 Urleben zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 4 - Fußbodenlegerarbeiten“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Raumausstattung Steffen Hoffmann GmbH aus 99947 Neunheilingen zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 5 - Fliesenarbeiten“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Maurermeister Andreas Stierner aus 99947 Kirchheilingen zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 6 - Gerüstarbeiten“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. H & H Gerüstbau GmbH aus 06571 Roßleben zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 7 - Stahlbauarbeiten“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Metallbau Hofmann aus 99885 Ohrdruf zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 8 - Sanitär- und Heizungsinstallation“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. M. Zapf GmbH aus 99631 Weißensee zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 17.06.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Bauleistung „Los 9 - Elektroinstallation“ im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen an die Fa. Schwarzkopf Elektro GmbH aus 99947 Kirchheilingen zu vergeben.

Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung vom 12.05.2014 (Bekanntgabe im Gemeinderat am 02.07.2014)

Der Bürgermeister fasste die Eilentscheidung die Planungsleistungen für die Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlage im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Sanierung des alten Schulgebäudes zur Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsschule Kirchheilingen einschließlich LPH 9 an das Planungsbüro Steinbrück & Jergus aus 99947 Bad Langensalza zu vergeben.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

01.08.	Herrn Klaus Schwarzkopf	63. Geburtstag
02.08.	Herrn Manfred Dr. Bohn	64. Geburtstag
04.08.	Herrn Wolfgang Mattheis	75. Geburtstag
08.08.	Frau Ilse Schmidt	78. Geburtstag
12.08.	Frau Elvira Lange	62. Geburtstag
13.08.	Frau Andrea Himpel	62. Geburtstag
16.08.	Frau Monika Weber	60. Geburtstag
18.08.	Frau Edda Gißke	76. Geburtstag
18.08.	Herrn Hartmut Dölle	61. Geburtstag
19.08.	Frau Walburga Neise	75. Geburtstag
25.08.	Herrn Wolfgang Dille	61. Geburtstag
26.08.	Frau Linda Haußen	83. Geburtstag
28.08.	Herrn Jürgen Goldhahn	73. Geburtstag
29.08.	Frau Rosalinde Heuck	84. Geburtstag
29.08.	Herrn Hans Jürgen Thomas	77. Geburtstag
31.08.	Herrn Dieter Sandow	75. Geburtstag
31.08.	Herrn Günter Klaub	69. Geburtstag

Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schwarzkopf **Atzrott**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeinde Klettstedt

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

04.08.	Frau Annerose Schädlich	60. Geburtstag
06.08.	Herrn Wanfried Lange	77. Geburtstag
08.08.	Herrn Josef Fischer	79. Geburtstag
10.08.	Herrn Thomas Schiller	60. Geburtstag
11.08.	Frau Helga Henke	81. Geburtstag
20.08.	Herrn Siegfried Fischer	83. Geburtstag
20.08.	Herrn Achim Seeber	82. Geburtstag
21.08.	Herrn Gert Liedloff	74. Geburtstag

Die Gemeinde Klettstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Freytag **Atzrott**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**



Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kalmus
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Sundhausen

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

02.08. Frau Hannelore Schadeberg	68. Geburtstag
03.08. Herr Horst Ziegner	81. Geburtstag
04.08. Frau Ursula Preuß	67. Geburtstag
12.08. Frau Hannelore Schmelz	76. Geburtstag
12.08. Herr Fritz Werkhaupt	65. Geburtstag
23.08. Herr Sieghard Suß	63. Geburtstag
28.08. Frau Heidemarie Lindner	71. Geburtstag

Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ehrlich
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Tottleben

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

17.08. Herr Lutz Eckardt	63. Geburtstag
21.08. Frau Ingrid Franz	74. Geburtstag

Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mörstedt
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Urleben

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat August

03.08. Frau Gudrun Jüngling	70. Geburtstag
04.08. Herr Martin Laurhaus	80. Geburtstag

08.08. Frau Roswitha Heinz	63. Geburtstag
12.08. Herr Bernd Schöder	66. Geburtstag
16.08. Frau Christa Zimmermann	80. Geburtstag
17.08. Herr Reinhard Steuckart	81. Geburtstag
22.08. Frau Elke Rosenstiel	66. Geburtstag
22.08. Frau Ursula Hornung	63. Geburtstag
23.08. Frau Margot Engler	79. Geburtstag
30.08. Herr Wolfgang Rosenstiel	70. Geburtstag
31.08. Frau Gabriele Schöder	62. Geburtstag

Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liedel
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Andere Behörden

Nichtamtlicher Teil

Information aus dem Seilerbad

Sehr geehrte Badegäste,
auf Grund der jährlichen Generalwartung bleibt das Seilerbad im Zeitraum
vom 04.08. - 24.08.2014
geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bilanz zum 22. Kreissenorenfest

„Ein hochsommerliches Festwochenende liegt hinter uns. Denn trotz Extremtemperaturen konnten wir mehr als 1.100 Senioren zum 22. Kreissenorenfest begrüßen. Ein Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind. Immerhin musste die Traditionsveranstaltung kurzfristig völlig umorganisiert werden. Denn erstmals wurde der viertägige Veranstaltungsreigen jeden Tag an einem anderen Ort gefeiert. Dennoch haben uns die Rentner die Treue gehalten und sind zahlreich am Freitag in der Gemeindegaststätte Menteroda, am Samstag in der Sporthalle in Bad Tennstedt, am Sonntag im Kulturhaus in Ammern und am Montag im Haus Vogtei in Oberdorla erschienen“, so die Bilanz von Landrat Harald Zanker.

Trotz der Neuerungen im organisatorischen Betrieb haben die Abläufe sehr gut geklappt. Es war nicht einfach, das Kreissenorenfest in vier verschiedenen Locations zu veranstalten. Dank der tatkräftigen Unterstützer und Engagierten vor Ort ging aber bislang alles glatt über die Bühne. Entsprechend der Tradition wurde an sämtlichen Festhighlights, von der Modenschau über das Musikprogramm bis hin zur Kür der ältesten Gäste, festgehalten. Selbstverständlich wurden Kaffee und Kuchen wie immer kostenfrei angeboten. Busse brachten die Besucher zum Fest und wieder nach Hause.

„Vor allem die Band „Trio Tanzcafe“ ist bei den Zuschauern sehr gut angekommen. Ebenso wie die Bühnenshow des Tennstedter Carnevalvereins oder der Auftritt der Kindertrachtengruppe Oberdorla. Auch die Ausflüge mit der Tschu-Tschu-Bahn zum Bergmannsmuseum in Menteroda beziehungsweise ins Reisersche Tal bei Ammern oder zum Mittelpunkt Deutschlands in Niederdorla sowie zum nahegelegenen Palumpa-Land am Stausee Oppershausen fanden, trotz Extremtemperaturen, großen Anklang“, so Zanker weiter.

Viele Senioren haben ausdrücklich betont, dass Sie begeistert sind, dass an der Tradition des Kreissenorenfestes als Veranstaltungshöhepunkt in der Region festgehalten wird. Leider konnte erstmals nicht mehr die gesamte Bevölkerung des Landkreises in der Altersgruppe über 67 Jahren eingeladen werden. Nur die Zielgruppe aus den umliegenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften der Veranstaltungsorte fand Berücksichtigung. Landrat Zanker versprach aber, dass jeder Rentner im Unstrut-Hainich-Kreis im Zyklus von zwei bis drei Jahren in den Genuss einer Einladung zum Kreissenorenfest kommt. Im nächsten Jahr sind als Einzugsgebiete die Ortschaften rund um Mühlhausen und Bad Langensalza sowie die VG Unstrut-Hainich und die Eichsfeldbürger eingepplant. Die Planungen für das Fest im kommenden Jahr sollen bereits im Herbst beginnen.

Hintergrund: Die Sparzwänge der Kreisverwaltung machten die Durchführung des Kreissenorenfestes in bisheriger Weise unmöglich. Gemeinsam mit den vier Kommunen gelang es Landrat Zanker, eine Alternative zum Erhalt der traditionsreichen Veranstaltung zu finden.

„An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, den Organisatoren, den Gemeinden, den Gastronomen, der Vereinen und den ehrenamtlichen Helfern bedanken. Sie alle haben mitgeholfen, den Fortbestand des Kreissenioresfestes auch unter schwierigen Bedingungen zu sichern. Besonderer Dank gilt natürlich der Sparkasse Unstrut-Hainich, die die finanzielle Ausgestaltung der Feierlichkeiten mittels Sponsoringvertrag übernommen hat“, so Zanker abschließend.

Pressestelle
Kirstin Freitag

Regionalbudget ermöglicht Verbindungsradweg zwischen Ballhausen und Bad Tennstedt

Mit rund 30 000 € aus dem Regionalbudget wird der Verbindungsradweg von Ballhausen zum K²-Radweg in Bad Tennstedt finanziert. Die Kosten für den Ausbau des gut 155 m langen Teilstücks hätte die Kurstadt allein nicht aufbringen können. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid zur Umsetzung des Projektes übergab Landrat Harald Zanker deshalb am 11. Juni 2014 an den Bürgermeister Bad Tennstedts, Jörg Klupak. Auf der seit 1913 betriebenen Kleinbahnstrecke Bad Langensalza - Kirchheilingen - Haussömmern (27,40 km) wurde der Bahnbetrieb Ende der 60iger Jahre eingestellt. Im Jahr 1995 entstand auf der Trasse der ehemaligen Kleinbahnstrecke ein Radwanderweg. Entlang dieses Wanderweges bildeten sich durch das Engagement vieler Ortsansässiger kleine Oasen. Der thematische Rahmen des Radwanderweges, welcher sich zunächst ausschließlich um die Kleinbahn bewegte, wurde um das Thema Kneipp erweitert. So kamen neben alten Relikten aus der Zeit der Kleinbahn nun die 5 Säulen „Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung“ von der Kneipplehre hinzu. Bad Langensalza und Bad Tennstedt umschließen mit Ihrem Kurbetrieb das Thema Kneipp. Seit einigen Jahren wird am Streckenverlauf des K²-Radwegs gearbeitet, welcher 1995 lediglich in einer sandgeschlammten Schotterdecke ausgeführt wurde. Die Natur hatte sich viel Fläche zurückgeholt. Ziel ist es, den Radweg in Gänze zu asphaltieren. Einige Kilometer sind schon ausgebaut. Zwischen Thamsbrück und Bad Langensalza verläuft der Kneipp & Kleinbahn-Radweg auf 5 km asphaltiert auf der Trasse des Unstrut-Radweges und findet somit Anschluss an einen Radfernerweg. 2 km des K² sind zwischen Tottleben und Urleben über den ländlichen Wegebau asphaltiert worden. Zwischen Urleben und Bruchstedt geht ein Abzweig (3,7km) nach Bad Tennstedt, welcher ebenfalls bereits asphaltiert ist. Über vorhandene lokale Radwege könnte man hier über Herbsleben wieder an den Unstrut - Radweg kommen. Andere Abschnitte können über den ländlichen Wegebau ausgebaut werden und eine Mitnutzung erfahren. Der Abschnitt zwischen Tottleben und Kirchheilingen (2,8 km) wurde im Jahr 2013 über das Regionalbudget realisiert. In diesem Jahr soll die Maßnahme fortgeführt und der K²-Radweg weiter bis Kleinwelsbach / Großwelsbach ausgebaut werden. Mit dem Verbindungsradweg wird Radfahrern aus Richtung Ballhausen kommend eine sichere Zufahrt zum K² ermöglicht. Der Verbindungsradweg ist zudem ein Teilstück des zukünftigen Thüringer Landweges. Eine Informationstafel mit Hinweisen zum Streckenverlauf des K² und touristischen Zielen der Region ist außerdem Bestandteil des über das Regionalbudget finanzierten Projektes, welches dem Handlungsfeld Tourismus zugeordnet wurde.

Information des Thüringer Forstamtes Sondershausen

Seit dem 01.05.2014 ist Bernhard Köhler neuer Ansprechpartner für die Waldbesitzer und interessierten Bürger im Revier Schlotheim. Termine für eine Sprechzeit können telefonisch unter der Nummer 0172/3480-377 vereinbart werden.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Haus-Horn- und Mittelsömmern

Vakanz-Vertretung:

Pfn. M. Wohlfarth, Kirchheilingen, Tel: 046043-70205

Gottesdienste:

So, 10.8. 10.00 Uhr in Haussömmern
So, 24.8. 10.00 Uhr in Mittelsömmern

Bibelstunde in

Haussömmern: Sommerpause

Pfarrbereich Kirchheilingen

Kirchheilingen:

Gottesdienste:

So, 10.8. 10.00 Uhr in Klettstedt
Sa, 23.8. 18.00 Uhr in Sundhausen
So, 24.8. 10.00 Uhr in Urleben

So, 24.8. 14.00 Uhr in Tottleben
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: Sommerpause

Urleben:

Gottesdienste:

So, 10.8. 14.00 Uhr in Tottleben
So, 24.8. 10.00 Uhr
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: nach
Absprache 14.00 in Tottleben

Tottleben:

Gottesdienste:

So, 10.8. 14.00 Uhr
So, 24.8. 14.00 Uhr
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: nach
Absprache 14.00 Uhr in Tottleben

Klettstedt:

Gottesdienste:

So, 10.8. 10.00 Uhr
Sa, 23.8. 18.00 Uhr in Sundhausen
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: nach
Absprache 14.00 Uhr in Tottleben

Sundhausen:

Gottesdienste:

So, 10.8. 10.00 Uhr in Klettstedt
Sa, 23.8. 18.00 Uhr
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: nach
Absprache 14.00 Uhr in Tottleben

Blankenburg:

Gottesdienste:

So, 10.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt
So, 24.8. 10.00 Uhr in Urleben
So, 31.8. 14.00 Uhr in Bruchstedt (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: Sommerpause

Bruchstedt:

Gottesdienste:

So, 10.8. 14.00 Uhr (Pfarre)
So, 24.8. 10.00 Uhr in Urleben
So, 31.8. 14.00 Uhr (Pfarrgarten): Schul-Anfangs-GD.

Frauenkreis: Sommerpause

Benefizlauf „Laufe und Schenke“

Am 19. Juli 2014 startete in Erfurt der 3. Laufe & Schenke - Benefizlauf zugunsten der Aktion Kindern Urlaub schenken. Auch die eKuJA (ev. Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Mühlhausen) stellte ein Team und nahm mit 19 engagierten jungen und junggebliebenen Christen aus Bad Tennstedt, Ballhausen, Haussömmern, Nägelstedt, Klettstedt und Herbsleben teil. Sogar ein Hund unterstützte das Team tatkräftig beim Laufen der 1 km langen Runden.

Es gab einen Hauptsponsor. Die evangelische Kreditgenossenschaft finanzierte jeden Teilnehmer mit 1 Euro pro Runde. Darüber hinaus konnte sich jeder Teilnehmer eigene Laufpaten suchen, die einen mit dem Läufer ausgemachten Betrag (pro Runde), spendeten.

Die Teilnehmer des Teams eKuJA haben insgesamt 400 Runden bei 30 Grad im Schatten gemeistert.

Das sind unglaubliche 200 km und ca 1000 Euro, die von unserem Team erlaufen worden sind.

Tatkräftige finanzielle Unterstützung kam auch aus den Reihen des Kirchspiels Bad Tennstedt und dem regionalen Kindercamp in Großvargula. Ein Teil der Kollekte der Gottesdienste wurde als Spende gesammelt. Das sollte den Läufern zeigen, dass ihre Gemeinden hinter ihnen stehen und sie aus der Ferne bei diesem guten Vorhaben unterstützen. Wer Lust auf evangelische Jugendarbeit hat, der ist herzlich eingeladen mitzumachen. Meldet euch einfach bei Katharina Schmolke.



Geschafft: Das Team eKuJA mit den Laufkunden. Das Team eKuJA möchte sich bei allen Laufpaten, Gemeindeglieder und moralischen Unterstützern bedanken.

Katharina Schmolke

Kinder- und
Jugendmitarbeiterin eKuJA
0176/22707523
katharina.schmolke@ekuja.de



Großer Antik- und Trödelmarkt

am 06.09.2014

Zur Information: Die Kinderstände sind wie immer kostenlos. Für die Antik- und Trödelstände wird eine Gebühr erhoben. Infos zur Preis-Staffelung folgen. Wir legen Wert auf ANTIK und TRÖDEL. Von einem attraktiven Trödelmarkt versprechen wir uns ebensolche Besucherzahlen.

Alle Vereine und Sympathisanten sind herzlich eingeladen sich an der Gestaltung, am Programm und der Versorgung zu beteiligen.

Stand-Reservierung mit Angabe der Trödelware unter:
Tel.: 036041-34049 ; mobil: 0152 58494072



Barrierefrei in der Welterbergregion Wartburg Hainich

Tolle Ausflugsziele auch für Touristen und Einheimische mit Behinderung

Mit dem Rolli auf den Baumkronenpfad, Events und Sehenswürdigkeiten, die auch Menschen mit Behinderung begeistern, behindertengerechte Unterkünfte mit viel Charme: Was für Behinderte in vielen touristischen Regionen der Bundesrepublik noch eine Ausnahme ist, ist in der Welterbergregion Wartburg Hainich selbstverständlich.

Weberstedt (18. Juli 2014). Ein Leben mit Einschränkung zu meistern, ist eine Herausforderung. Eine wunderschöne Altstadt lässt sich mit einer Sehbehinderung nur schwer entdecken. Wandergebiete zu erkunden, ist für Rollstuhlfahrer anspruchsvoll. Und Menschen mit einer geistigen Behinderung folgen nur bedingt einer klassischen Stadtführung. Genau auf diese Besucher haben sich Hoteliers, Gastwirte und Betreiber touristischer Ziele in der Welterbergregion unkompliziert und gastfreundlich eingestellt. „Menschen mit Einschränkungen sind für die Welterbergregion Wartburg Hainich gern gesehene Gäste. Selbstverständlich sind wir bestens darauf vorbereitet, dass Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte oder Menschen mit anderen Handicaps unsere wunderbare Region besuchen“, erläutert Anne-Katrin Ibarra Wong, Geschäftsstellenleiterin des Tourismusverbandes der Welterbergregion Wartburg Hainich.

Aufregendstes Ziel im Nationalpark Hainich ist dabei gewiss der Baumkronenpfad. Auf dem Weg, der sich direkt durch die höchsten Wipfel des Nationalparks windet, wartet ein atemberaubender Blick über Mitteldeutschlands einzigen Urwald. Dank eines Liftes können auch Rollstuhlfahrer den Baumkronenpfad im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Als einziger Nationalpark in Deutschland bietet der Hainich außerdem einen Wanderweg an, der sowohl den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern sowie denen blinder und sehbehinderter Menschen entspricht: Der Erlebnispfad Brunstal ist ein barrierefrei ausgebauter Rundweg. Hier lässt sich Natur aktiv erleben. Auch der „Feenstieg“, ein Wanderweg, der beson-

ders bei Familien beliebt ist, und der Silberbornweg sind mit Handicap erlebbar.

Aber nicht nur der Hainich hat sich auf Menschen mit Behinderung eingestellt. Auch die drei großen Städte, die die Welterbergregion einrahmen, haben spezielle Stadtführungen für Menschen mit Behinderung entwickelt. So bieten sowohl Bad Langensalza als auch Mühlhausen und Eisenach Rundgänge etwa für blinde und sehbehinderte Gäste an. Die schönsten Touren, die Termine der passenden Führungen, die ersten Informationen zu Sehenswürdigkeiten, die auch mit Behinderung erlebbar sind - auf all diese Fragen sind die Tourist-Informationen in den Städten bestens vorbereitet. In Bad Langensalza erreichen Sie die Touristinformation unter (03603) 82 58 45, in Mühlhausen unter (03601) 40 47 70 und in Eisenach unter (03691) 79 23 0.

Sie wollen sich lieber erst mal einen Überblick über die UNESCO-Welterbergregion verschaffen? Auch das ist kein Problem. Gemütliche Kutschfahrten entlang des Nationalparks Hainich sind auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte kein Problem - jedenfalls nicht bei Familie Zilling von der Pension „Ponyhof“ in Behringen. Eine behindertengerechte Kutsche mit Rampe macht das Ein- und Aussteigen zum Kinderspiel. Wer ein bisschen mehr Tempo mag, kann die Welterbergregion mit der Panorama-bahn erkunden. Die nostalgische Bahn fährt unter Leitung eines erfahrenen Gästeführers bis Ende Oktober jeden Samstag und hält an den schönsten Stationen der Region. Den Fahrplan finden Sie online: <http://www.kultur-liebt-natur.de/de/naturaktiv/wanderbus/panoramabahn.html> Wenn nach einem langen Tag voller neuer Eindrücke die Müdigkeit zuschlägt, finden Sie in der Welterbergregion zahlreiche zauberhafte Unterkünfte in fast jeder Kategorie. Auf Gäste mit Behinderung sind dabei zum Beispiel der Landgasthof „Alter Bahnhof“ in Heyerode oder das „Schlosshotel“ in Behringen besonders gut eingestellt. So sind im Schlosshotel 18 der 25 Hotelzimmer rollstuhlgerecht eingerichtet und können bei Bedarf auch mit Pflegebetten, Personenliften und Toilettenstühlen ausgestattet werden. Im „Alten Bahnhof“ ist man nicht nur auf Gäste mit Behinderung eingestellt. Weil hier auch zahlreiche Menschen mit Behinderung beschäftigt sind, herrscht in diesem Haus ein hohes Verständnis für die Bedürfnisse der Gäste.

Foto: Rüdiger Biehl/Nationalpark Hainich (Das Foto darf ausschließlich in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung und unter Nennung des Fotoautors honorarfrei verwendet werden.)

Die Welterbergregion Wartburg Hainich:

Seit 2012 vermarktet der Tourismusverband die Region zwischen dem UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und dem UNESCO-Weltnaturerbe Hainich als Welterbergregion Wartburg Hainich. Das Gebiet liegt zentral mitten in Deutschland zwischen Unstrut und Werratal und umfasst zahlreiche Attraktionen. Dazu gehören etwa die Städte Eisenach und Mühlhausen mit ihrer aufregenden Geschichte um Martin Luther, Thomas Müntzer und Johann Sebastian Bach, die Stadt Bad Langensalza als blühendste Stadt Europas 2011, das deutschlandweit einzigartige Wildkatzen-dorf in Hütscheroda oder der Baumkronenpfad, auf dem Besucher den Hainichwipfel ganz nah sind. Wunderschöne Rad- und Wanderwege sowie Angebote für ambitionierte Sportler und Genießer guter, regionaler Küche runden das touristische Angebot ab.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Tourismusverband der Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
Ansprechpartnerin: Anke Trautmann

Am Schloß 2
99947 Weberstedt
www.welterbe-wartburg-hainich.de
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
036022/980836

oder:
Curcuma Medien GbR
Ansprechpartnerin: Anita Grasse
Friemarier Straße 12-14
99867 Gotha
www.curcuma-medien.de
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
03621/7398240





Veranstaltungen in der Median Klinik Bad Tennstedt

für August 2014



Folgende Veranstaltungen können gern von Gästen und Einwohnern der Stadt und Umgebung besucht werden. Der Eintritt ist frei!

02. August 2014

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Haus
- Stadtführung mit Frau Borrmann

05. August 2014

18.00 Uhr Foyer oder vor dem Haus
- voraussichtlich Musik mit Patrick Wilke

06. August 2014

18.00 Uhr Foyer oder vor dem Haus
- Schlagerabend mit Günter Bach

13. August 2014

18.00 Uhr Foyer oder vor dem Haus
- Historica Musicalis Thuringiae - die Bänkelsänger aus Bad Tennstedt möchten musikalisch den Abend ausklingen lassen.

15. August 2014

18.00 Uhr Multifunktionsraum II
- „Haben Sie heute schon gelacht“ - ein Programm zum Mitmachen und Mitlachen - mit Frau Ottonie Scheibel

18. August 2014

18.00 Uhr Multifunktionsraum I oder vor dem Haus
- „Heinz Ehrhardt - Abend“ mit Udo Kirchner vom TKV

20. August 2014

14.00 Uhr Plauderstündchen
mit Lore Hecker in unserer Hausbibliothek 2. Etage

22. August 2014

18.00 Uhr Foyer oder vor dem Haus - Cocktailabend mit Patrick Wilke als musikalischer Begleiter

27. August 2014

18.00 Uhr Foyer oder vor dem Haus - Programm „Wann wird's mal wieder richtig Sommer ...“ - das Duo M+M (Monika+Manfred Schmidt) möchten Sie musikalisch unterhalten.

Änderungen vorbehalten!

Sofern Ihnen die Veranstaltungen gefallen haben, würden wir uns über eine positive Resonanz freuen. Haben Sie einen besonderen Tipp für uns?

Median Klinik Bad Tennstedt

Freizeitgestaltung

E-mail: ten.freizeit@median-kliniken.de

Die Schüler der Unterstufe zeigten ein buntes Programm. Schulleiterin Sabine Stilz bach hielt eine kurze Rückschau auf die Schulzeit der Schulabgänger. Gut gerüstet beginnen sie nun einen ganz neuen Lebensabschnitt. Florian und Denis beginnen im September einen dreimonatigen Lehrgang, der sie für den ersten Arbeitsmarkt fit machen soll. Die anderen beginnen eine Tätigkeit in den Werkstätten für behinderte Menschen in Mülhausen und Bad Langensalza. Sie alle sehen ihrer beruflichen Zukunft optimistisch und gut vorbereitet entgegen. Die Vorsitzende des Fördervereins Kordula Stadtermann überreichte ihnen zum Abschied ein Fotoalbum, das ihre Entwicklung und die wichtigsten Erlebnisse während ihrer Schulzeit festhält.

Am Ende, beim gemütlichen Beisammensein wurde noch manche lustige Anekdote aus der Vergangenheit wiederholt und dabei viel gelacht. Aber, zu einem Abschied gehört auch ein bißchen Wehmut und ein paar Tränen flossen ebenfalls.

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Jan Burkhardt, Janine Junge, Florian Harmuth, Denis Ziegler, Maria Arnold

Wissenswertes

Lebensmittel

Frucht oder Aroma - woher kommt der Fruchtgeschmack im Joghurt?

Beim Kauf von Fruchtjoghurts lohnt sich der Blick auf die Verpackung, so die Verbraucherzentrale Thüringen, denn nur selten stammt der Fruchtgeschmack allein aus Früchten.

Erfurt, 09.07.2014

Im Supermarkt gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Fruchtjoghurts. Verlockende Abbildungen der Früchte und eine Benennung der Frucht lassen erkennen, um welche Geschmacksrichtung es sich handelt. Doch ob der Geschmack vor allem aus den Früchten oder vielmehr aus zugesetzten Aromen stammt, verrät meist erst das genaue Studieren des Etiketts.

Aromen sind geschmacks- und geruchsgebende Stoffe oder Stoffgemische, die künstlicher oder natürlicher Herkunft sein können. Wobei „natürlich“ lediglich bedeutet, dass der Ausgangsstoff in der Natur vorkommt. Ein natürliches Aroma kann also auch aus Baumrinden oder Pilzkulturen gewonnen werden.

Kaum ein Fruchtjoghurt im Handel kommt ohne Aromen aus. „Aber nur wenige Hersteller weisen auf der Schauseite oder in der Bezeichnung des Produkts auf die Aromatisierung hin“, kritisiert Luise Schumann, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. Erst beim genauen Lesen der Zutatenliste wird der Einsatz von Aromen als geschmacksgebende Komponente ersichtlich.

Auch die Frage, wie viel Frucht denn nun eigentlich im Joghurt steckt, bleibt häufig unbeantwortet. Selbst wenn ein Joghurt die Bezeichnung „mit 33 % Fruchtzubereitung“ trägt, bedeutet das noch lange nicht, dass Früchte ein Drittel des Joghurterzeugnisses ausmachen. Denn Fruchtzubereitungen können noch allerlei andere Zutaten, wie Zucker, Glukose-Fruktose-Sirup, modifizierte Stärke, Gelatine, färbende Pflanzenextrakte, Aromen oder Säureregulatoren enthalten.

Die Verbraucherzentrale Thüringen e.V. fordert eine klare und eindeutige Kennzeichnung des Fruchtgehalts als wertbestimmende Zutat eines Fruchtjoghurts. Es muss bereits auf den ersten Blick erkenntlich sein, wie viel Frucht im Fruchtjoghurt drin ist.

Für weitere Fragen zu „Ernährung und Lebensmittel“ ist das Ratgeber-telefon dienstags von 9-12 und 13-16 Uhr unter 0361 555 14 27 zu erreichen.



Schulnachrichten

Schulabgänger herzlich verabschiedet

BRUCHSTEDT. Fröhliches Lachen und auch ein paar Tränen gab es zur Verabschiedung der fünf Schulabgänger des Förderzentrums „Am Fernebach“ in Bruchstedt. Alle Schüler, das Pädagogenteam und viele Gäste hatten sich zur Verabschiedung im Ökogarten am 16. Juli 2014 eingefunden.

Verbraucherzentrale Thüringen

Zuhause zu heiß?

So bleibt die Wohnung auch im Sommer kühl

Erfurt, 21.07.2014

Monatelang wird der Sommer mit seinen strahlenden Tagen und lauen Nächten sehnheltest erwartet. Doch ist er dann endlich da, ächzen die Menschen vielerorts unter der Hitze. Tatsächlich kann die sommerliche Wärme ziemlichen Stress für den Organismus bedeuten, vor allem wenn die Wohnung erst einmal richtig aufgeheizt ist und die Temperaturen auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau sinken. Das lässt sich jedoch mit intelligentem Hitzeschutz einfach und kostengünstig verhindern. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erläutert das Prinzip: „Die Abkühlung einer einmal aufgeheizten Wohnung ist mühsam und teuer. Die Geheimnis ist deshalb, die Hitze gar nicht erst herein zu lassen.“ Mit diesen Tipps bleibt die Wohnung auch an heißen Tagen angenehm kühl:

- An sehr heißen Tagen nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends ausgiebig lüften, wenn ein frischer Wind weht. Tagsüber bleiben Fenster und Türen geschlossen.
- Die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen ist nicht zu unterschätzen. Deshalb an heißen Tagen genau überlegen, was eingeschaltet wird.
- Die Aufwärmung der Räume über die Sonneneinstrahlung durchs Fenster wird am besten durch außenliegenden Hitzeschutz verhindert. Außen angebrachte Jalousien, Roll- und Klappläden also schließen oder Markisen einsetzen. Bei innen montierten Jalousien auf eine helle oder mit Metall beschichtete Außenfläche achten.
- Für dauerbestrahlte Südfenster wenn möglich spezielles Sonnenschutzglas wählen. Einen ähnlichen Schutz bieten - meist getönte - Reflexionsfolien, die nachträglich von innen auf Glasflächen aufgebracht werden. Sie sind allerdings nur begrenzt haltbar.

Wem trotz dieser Maßnahmen immer noch zu heiß ist, sollte über eine fachgerechte Dämmung des Hauses nachdenken. Ramona Ballod erklärt: „Eine wirksame Dämmung hilft gleich doppelt - im Sommer hält sie die Hitze draußen, im Winter die Wärme im Haus.“

Bei allen Fragen zu baulichem Hitzeschutz und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Mühlhausen findet die Beratung in der Friedrich-Naumann-Straße 26 statt.** Eine Terminvereinbarung für Mühlhausen ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
Tel. 0361 55514-18 (interne Nummer, bitte nicht veröffentlichen!)
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Impressum

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.